

## NEWSLETTER MÄRZ 2025

Endlich Frühling! Für alle, die mehr als die ersten Sonnenstrahlen genießen möchten, haben wir eine Vielzahl von Veranstaltungen in unseren Standorten vorbereitet - Am 8. April laden wir euch herzlich ein zu unserer digitalen Praxiswerkstatt, in der wir euch die Ergebnisse unserer Erhebung „Reden wir über Gute Arbeit“ vorstellen. Gemeinsam wollen wir mit euch diskutieren und überlegen, wie wir die gewonnenen Erkenntnisse in die Praxis tragen können. Wir freuen uns auf diesen spannenden Austausch. [Seid dabei!](#)

**Euer HDS-Team**

### HAUSPOST

Welche Themen sind für euch besonders wichtig – sei es als Solo-Selbstständige\*r oder als Vertreter\*in eines Verbands, einer Initiative oder einer anderen Interessengemeinschaft? Dies wollen wir in einer Kurz-Umfrage von euch wissen. Damit könnt ihr mitwirken, dass unsere kostenfreien digitalen [Lernmodule](#) genau das bieten, was ihr braucht. Die Umfrage läuft bis zum 25. April; die Beantwortung der Fragen dauert nur etwa fünf Minuten. [Hier könnt ihr mitmachen!](#)

Das Haus der Selbstständigen organisiert allernierend in den bundesweiten Standorten eine Jahreskonferenz. 2024 stand die Frage [„Können Solo-Selbstständige streiken?“](#) im HDS in Hamburg auf dem Programm. In diesem Jahr organisieren die Kolleginnen des [HDS NRW](#) die [HDS-Jahreskonferenz in Köln](#) zum Thema „Digitalisierung.“ Die Veranstaltung findet am 30. Oktober 2025 statt und wir wollen besonders den Blick auf Gender und Care-Arbeit, KI und Diskriminierung, Chancen für marginalisierte Solo-Selbstständige und solidarische Netzpolitik richten. Im Mittelpunkt steht der Erfahrungsaustausch von Solo-Selbstständigen, die sich kollektiv und solidarisch vernetzen wollen. Dabei sind uns eure Erfahrungen und Ideen, euer Wissen und eure Kreativität bei der Umsetzung der Themen wichtig. Ihr habt Lust mitzumachen? Dann schickt uns eure [Vorschläge](#) bis zum 30. April!

Ein Ansatzpunkt, um die Position von Solo-Selbstständigen zu stärken, kann in der kollektiven Interessenvertretung liegen. Die beiden nun veröffentlichten Berichte unserer Kolleg\*innen des Teilprojektpartners Georg-August-Universität Göttingen, beleuchten nicht nur die Möglichkeiten und Grenzen der Interessenvertretung Solo-Selbstständiger, sondern zeigen darüber hinaus Wege zu ihrer Effektivierung auf. Den Blogartikel zu den Publikationen findet ihr [hier](#)

Genossenschaften sind eine Möglichkeit, sich kollektiv und solidarisch zusammenzuschließen. Im HDS beschäftigt uns diese Rechtsform von Beginn an, zahlreiche Veranstaltungen gab es bereits zu diesem Thema. Wichtige Infos stehen ausführlich in [unserem Wiki](#) zum Thema zur Verfügung. Besonders um die Vorteile von Genossenschaften für Solo-Selbstständige ging es in unserer Veranstaltung am 11. März im CoSoliLab des HDS NRW in Köln. Im Anschluss tauschten sich die Teilnehmenden darüber aus, wo es noch hilfreiche Tipps zu Genossenschaften gibt - wie z.B. die Seite [GenoDigital](#) und diskutierten über die Vorteile von Genossenschaften für Solo-Selbstständige und Kollektive. [Aber lest selbst!](#)

Und da wir gerade beim Wiki waren – vielleicht ist es euch schon aufgefallen: Im Zuge der Weiterentwicklung unserer Website zur Plattform haben wir einige Begrifflichkeiten geändert. Aus dem Wissenspool ist nun unser Wiki geworden. Hier gibt es nach wie vor Wissenswertes zu Themen, die euch Solo-Selbstständige bewegen. Unser Wiki wächst kontinuierlich – lasst uns gern wissen, welche Themen euch besonders interessieren. [Schaut](#) doch mal rein!

### GUTE ARBEIT

Der April steht im HDS wieder ganz unter dem Motto der Guten Arbeit für Solo-Selbstständige.

In der [Digitalen Werkstatt](#) am 1. April sind Anna-Elisabeth Hampel und Franziska Loschert vom Projekt „Chancengerechte Plattformarbeit“ zu Gast. Gemeinsam mit ihren Kolleg\*innen haben sie sich in den letzten drei Jahren intensiv mit der Situation von Plattformarbeiter\*innen in Deutschland, den Zusammenhängen mit Arbeitsmarktteilhabe und konkreten Gestaltungsmöglichkeiten für eine faire Plattformarbeit auseinandergesetzt. Sie richten sich mit ihren Erkenntnissen konkret an Interessenvertretungen von Solo-Selbstständigen. [Gemeinsam wollen wir auch auf die im November 2024 verabschiedete EU-Richtlinie zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Plattformarbeit](#) blicken: Wie können Interessenvertretungen diese neuen Regelungen nutzen, wo können sie mitgestalten und wie können Plattformtätige eingebunden werden? [Diskutiert mit!](#)

Und wer schon jetzt in das Thema eintauchen möchte: In unserer neuesten Podcastfolge haben wir Anna-Elisabeth Hampel zu einer Info-Session dazu getroffen. [Hört doch mal rein](#) oder schaut in unseren [Wiki-Beitrag](#) zum Thema Plattformarbeit!

Dank eurer Mitwirkung ist unsere Erhebung zu den Arbeitsbedingungen von Solo-Selbstständigen erfolgreich abgeschlossen. Rund 1600 Solo-Selbstständige haben teilgenommen. Jetzt ist es Zeit, die Ergebnisse zu betrachten und gemeinsam zu diskutieren, was diese für die Praxis bedeuten können! Wir laden euch herzlich ein in unserer digitalen Praxiswerkstatt am 8. April gemeinsam zu diskutieren, welche Erkenntnisse ihr für eure Arbeit nutzen könnt, inwiefern sich die Ergebnisse mit euren Erfahrungen decken und was für Gestaltungsansätze sich daraus ableiten lassen. [Hier](#) findet ihr den Ablaufplan, mehr Infos und den Anmeldelink!

### UMSCHAU

Der [Fair Festival Award](#) wurde in diesem Jahr an das Kurzfilm Festival Hamburg verliehen. Für die Bewertung waren alle Festivalbeschäftigten in Deutschland in zwei Umfragerunden aufgerufen worden, Festivals, bei denen sie tätig waren, zu bewerten. Die Kategorien sind dabei Arbeitsbedingungen, Arbeitsvertrag, Kommunikation, Führung & Arbeitsklima, Mitbestimmung, Chancengleichheit & Gleichbehandlung, Entlohnung und Transparenz. Fast 70 Prozent der Festivalbeschäftigten sind ohne Festanstellung und können nicht ganzjährig von ihrer Festivalarbeit leben. Viele von ihnen müssen ihren Lebensunterhalt durch andere Jobs finanzieren.

Am 12. März wurde für die Beschäftigten des Westdeutschen Rundfunks (WDR) ein [Tarifergebnis](#) erzielt. Nach intensiven Streiks in einer bisher noch nicht gegeben Tarifeinwanderersetzung von insgesamt 436 Tagen erreichte die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di beachtliche Ergebnisse. Neben Tarifierhöhungen und rückwirkenden Einmalzahlungen für die Festangestellten Mitarbeiter\*innen gilt dies ebenso für die freien Medienschaffenden sowie Lernenden im WDR.

Der Gender Pay Gap, also Gehaltsunterschiede zwischen Männern und Frauen, ist ein viel diskutiertes Thema im Kontext der Benachteiligung von Frauen auf dem Arbeitsmarkt. Solche Einkommensdifferenzen gibt es auch in der sogenannten Gig Economy: Hier verdienen über digitale Plattformen kurzfristig kleinere Aufträge an Solo-Selbstständige vergeben. Eine [ZEW-Studie](#) mit über 23.000 Solo-Selbstständigen zeigt: Solo-selbstständige Frauen verdienen mit Onlineaufträgen rund 30 Prozent weniger pro Stunde als Männer.

Was kann ich für die Verwendung eines Bildes auf einem Plakat verlangen? Wie lässt sich die Nutzung auf einer kommerziellen Website berechnen? Kann ein erhöhter Produktionsaufwand als Aufschlag in Rechnung gestellt werden? Wie sieht es mit crossmedialen Bildveröffentlichungen in Tageszeitungen aus? Die Preisgestaltung bei Bildnutzungsrechten kann bisweilen schwierig sein. Orientierung bietet in dieser Situation die Broschüre [„Bildhonorare 2025“](#) der Mittelstandsgemeinschaft Foto-Marketing (mfM) und dem Bundesverband professioneller Bildanbieter ([bvpA](#)).

### TERMINE

**28. bis 30. März, German Coworking Federation e.V., COWORK2025, Berlin**

„(work) together – right now: Zusammen, kollaborativ, gemeinsam zum Change“ ist das diesjährige Motto der [COWORK2025](#). Die Konferenz des [German Coworking Federation e.V.](#) ist für alle (deutschsprachigen) Menschen geeignet, die sich für Coworking interessieren, eigene Coworking Spaces betreiben oder die Coworking Bewegung unterstützen und voranbringen wollen. Die Konferenz findet statt im [Coworking Space „Beydes“ in Berlin-Tegel](#) (Grüßdorferstraße 3, Hinterhof Aufgang A, 13507 Berlin).

**1. April, 18 bis 19.30 Uhr, online: Rechte von Selbstständigen auf Plattformen stärken! – Digitale Werkstatt für Gute Arbeit**

Digitale Plattformen zur Vermittlung und Organisation von Dienstleistungen wachsen und bringen für Selbstständige neben neuen Akquise Möglichkeiten häufig auch intransparente und unfaire Prozesse bei Auftragsvergabe, Bezahlung und Arbeitsbedingungen mit sich. Die im November 2024 verabschiedete EU-Richtlinie zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Plattformarbeit eröffnet Gestaltungschancen für Plattformarbeit und andere Interessengruppen, um die Regulierung von Plattformarbeit langfristig mitzugestalten, selbstständige Plattformarbeiter\*innen leichter zu erreichen und deren Interesse zu vertreten. In der Digitalen Werkstatt Gute Arbeit für Solo-Selbstständige am 01.04.2025 sind Anna-Elisabeth Hampel und Franziska Loschert vom Projekt „Chancengerechte Plattformarbeit“ zu Gast. Hier geht’s zur [Anmeldung](#)

**8. April, 10 bis 13 Uhr, online: Praxiswerkstatt zur Erhebung „Gute Arbeit für Solo-Selbstständige“**

Dank eurer Mitwirkung ist unsere Erhebung zu den Arbeitsbedingungen von Solo-Selbstständigen erfolgreich abgeschlossen: Rund 1.600 Solo-Selbstständige haben den Fragebogen ausgefüllt. Jetzt ist es Zeit, die Ergebnisse zu betrachten und gemeinsam zu diskutieren, was diese für die Praxis bedeuten können. Welche Erkenntnisse könnt ihr für eure Arbeit nutzen? Wo gibt es branchenübergreifende Gemeinsamkeiten und Handlungsfelder? Welche Diskussionsangebote oder Formate wünscht ihr euch, damit die Ergebnisse nicht in der Schublade verschwinden? Wir freuen uns auf euer Feedback! Infos und Anmeldung [hier](#)

**8. April, 17 bis 18 Uhr, HDS NRW, CoSoliLab: Kreatives Schreiben**

Kreatives Schreiben zum Feierabend. Lasst den Tag mit kreativem Schreiben ausklingen! Autorin Kristina Klecko stellt Schreibübungen vor, mit denen ihr Themen für eure Texte generieren könnt – als kreatives Hobby oder für professionelle Newsletter und Blogs. Die Veranstaltung findet im Rahmen des FLINTA\* CoWorking-Tags in deutscher Sprache statt und ist offen für Frauen, Lesben, inter, trans, nicht-binäre und agender Personen. Einfach [hingehen!](#)

**10. April, 18 bis 20 Uhr, HDS NRW, CoSoliLab: Peer-to-Peer-Austausch „Wie nutze ich KI-Tools?“**

Jörg Steinhilber arbeitet als freier Journalist mit verschiedenen KI-Tools. Er gibt einen Überblick, wie er diese Tools einsetzt und berichtet über seine Erfahrungen. Welche Erfahrungen und Fragen habt ihr im Umgang mit KI-Tools? Bringt eure Laptops am Dornbusch (Bertramstr. 8, 60230 Frankfurt/M.) statt. Der Kongress wendet sich an alle, die sich mit der Interessenvertretung von freien Mitarbeitenden im öffentlichen Rundfunk beschäftigen und vor allem an alle Freien selbst. Angestellte sind selbstverständlich auch herzlich willkommen. Hier geht's zur [Anmeldung](#)

**22. April, 18 bis 20 Uhr, HDS Hamburg, online: MI-Siegel: Mit menschlicher Intelligenz die digitale Zukunft gestalten**

Digitalisierung und die damit verbundenen Veränderungen sind zentrale Herausforderungen für Solo-Selbstständige. Besonders in kreativen Bereichen, wo viele Solo-Selbstständige tätig sind, bringt die rasante Entwicklung von Technologien tiefgreifende Umwälzungen mit sich. Viele Kreativschaffende müssen sich angesichts dieser Entwicklungen neu positionieren und ihr Geschäftsmodell überdenken. Das MI-Siegel (Siegel für Menschliche Intelligenz) ist eine Initiative, die nicht die technologische Entwicklung an sich kritisiert, sondern aufzeigt, in welchen Bereichen der alleinige Einsatz von KI zu schlechteren Ergebnissen führt. Die Gründerinnen werden an diesem Abend darauf eingehen, was die KI heutzutage alles leistet, aber auch, wo sie menschliche Unterstützung benötigt. Das Treffen findet per Zoom statt, weitere Infos und Anmeldung [hier](#)

**25./26. April, Freienrat, Frankfurt/M.: Freienkongress des Öffentlich-Rechtlichen Rundfunks**

Der alljährliche Treff aller freien Mitarbeitenden bei ARD, ZDF, Deutschlandradio und Deutscher Welle findet in diesem Jahr im Funkhaus des Hessischen Rundfunks am Dornbusch (Bertramstr. 8, 60230 Frankfurt/M.) statt. Der Kongress wendet sich an alle, die sich mit der Interessenvertretung von freien Mitarbeitenden im öffentlichen Rundfunk beschäftigen und vor allem an alle Freien selbst. Angestellte sind selbstverständlich auch herzlich willkommen. Hier geht's zur [Anmeldung](#)

**SAVE THE DATE**

**18. Juni, 10 bis 15 Uhr, HDS Leipzig: Reden wir über: Vereinbarkeit von Care-Arbeit und Solo-Selbstständigkeit - Sorge(n) solidarisch gestalten**

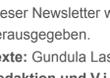
Ihr fragt branchenübergreifend, welche Gestaltungsmittel und Ansätze unterschiedlichen Formen von Interessenvertretungen für ihr Engagement für mehr Vereinbarkeit von Care-Arbeit und Solo-Selbstständigkeit zur Verfügung stehen und richten den Fokus auf gemeinsame Anliegen und Ansatzpunkte, um Engagement stärker zu vernetzen und gemeinsam mehr für Sorge tragende Solo-Selbstständige zu erreichen. Weitere Infos folgen im nächsten Newsletter. Stay tuned!

*Wir freuen uns über Hinweise auf interessante Veranstaltungen für Solo-Selbstständige – bitte per E-Mail an die [Redaktion](#).*

## Gemeinsam für Gute Arbeit!

Das Projekt „Haus der Selbstständigen“ der INPUT Consulting gGmbH wird im Rahmen der Förderinitiative „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Weitere Projektpartner sind: Arbeit und Leben NRW e. V., Arbeit Gestalten Beratungsgesellschaft mbH, Georg-August-Universität Göttingen (Institut für Arbeitsrecht), Social Impact gGmbH, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di sowie zwonull media.

Gefördert durch:



**IMPRESSUM**

Dieser Newsletter wird vom Haus der Selbstständigen im monatlichen Turnus herausgegeben.

**Texte:** Gundula Lasch

**Redaktion und V.i.S.d.P.:** Carola Vogt

c/o Haus der Selbstständigen

Jacobstr. 5, 04105 Leipzig

**Tel.:** 0341 910 46880

**Internet:** <https://hausderselbststaendigen.info>

**Fragen, Anregungen oder Kritik bitte per E-Mail an:**

[newsletter@hausderselbststaendigen.info](mailto:newsletter@hausderselbststaendigen.info)

Informationen zur Datenverarbeitung können in unserer [Datenschutzerklärung](#) gefunden werden.

[Newsletter abbestellen](#)

© 2025 Haus der Selbstständigen